

Protokoll Nr. 6 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 02.03.2023
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:43 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzender
Verlee, Gerold

SPD-Fraktion
Kruse, Detlef für Sabine Noetzel
Kruse, Doris
Rehling, Gertrud
Strelow, Gregor

CDU-Fraktion
Falbe, Ole

Gruppe GRÜNE feat. Urmel
Göring, André

FDP-Fraktion
von Gliszczynski, Alexander

GfE-Fraktion
Martens, Michael

Verwaltungsvorstand
Jahnke, Horst Erster Stadtrat

von der Verwaltung
Ubben, Wolfgang
Jakobs, Stefan
Hensmann, Rainer
Tholen, Jens
Heinks, Andree

Protokollführung
Bleeker, Sonja

Gäste
Balster, Dirk Trägergesellschaft
Penning, Arno Trägergesellschaft

Protokoll Nr. 6 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 02.03.2023

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Verlee begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 5 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 29.11.2022

Beschluss: Das Protokoll Nr. 5 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 29.11.2023 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 5 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Trägergesellschaft Klinikum Aurich-Emden-Norden mbH für das Geschäftsjahr 2021
Vorlage: 18/0699

Die Tagesordnungspunkte 5, 6 und 7 werden gemeinsam beraten und anschließend einzeln abgestimmt. Für die Tagesordnungspunkte 5 und 6 besteht ein Mitwirkungsverbot für Ratsherr Gregor Strelow.

Herr Verlee begrüßt den neuen Geschäftsführer der Trägergesellschaft, Herrn Dirk Balster, und bittet um seine Ausführungen.

Herr Balster erklärt, er freue sich über die Gelegenheit, heute die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses kennenzulernen. Vor wenigen Tagen habe er sich bereits im Kreistag in Aurich vorgestellt und nunmehr das Angebot erhalten, sich am 16.03.2023 auch dem Rat der Stadt Emden vorstellen zu dürfen. Heute werde aber Herr Penning den Jahresabschluss für das Jahr 2021 vorstellen, da er zu diesem Zeitpunkt noch an anderer Stelle in der Verantwortung gewesen sei.

Protokoll Nr. 6 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 02.03.2023

Weiter führt er aus, er sei nunmehr seit zwei Monaten im Amt und habe bereits viele Eindrücke gesammelt und große Herausforderungen identifiziert. Diese sei ihm im Vorfeld bekannt gewesen und er freue sich auf die Aufgabe, diese Schritte zu gehen.

Zunächst stellt **Herr Penning** anhand einer PowerPoint-Präsentation die Jahresabschlussprüfung 2021 der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH vor, anschließend anhand einer weiteren PowerPoint-Präsentation die Jahresabschlussprüfung 2021 des Klinikums Emden Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH.

Herr Martens bedankt sich für den interessanten Vortrag und merkt bezüglich der Personalaufwendungen an, er habe gehört, dass sich immer mehr Beschäftigte aus den Krankenhäusern bei Zeitfirmen anstellen lassen würden. Seiner Meinung nach würde das besonders teuer werden.

Herr Penning entgegnet, die Honoraraufwendungen, die für externe Ärzte und Pflegekräfte zu tätigen seien, würden sich nicht in den Personalaufwendungen der GUV zeigen, sondern in den Sachaufwendungen. Bei diesen Aufwendungen handele es sich nach Krankenhausbuchführungsverordnung um sachbezogene Leistungen. In der Entwicklung der Personalkosten sei tatsächlich nur eigenes Personal enthalten.

Herr Verlee ergänzt, selbstverständlich werde im Krankenhaus nach Tarif bezahlt und natürlich sei die Attraktivität über einen Dienstleister honorarmäßig höher. Aber man müsse auch ehrlich sagen, dass ein Krankenhaus nicht einfach über Tarif bezahlen dürfe.

Sodann stellt **Herr Penning** anhand einer PowerPoint-Präsentation die Jahresabschlussprüfung 2021 der Gemeinnützigen Besitzgesellschaft Klinikum Emden mbH vor.

Sämtliche Präsentationen sind im Internet unter www.emden.de einsehbar.

Herr Verlee bedankt sich für die Ausführungen und bittet um Wortmeldungen.

Herr Strelow bedankt sich für die Vorstellung. Seiner Ansicht nach sei alles ausführlich dargestellt worden. In Anbetracht der aktuellen Zahlen sei dieses eine große Herausforderung für den neuen Geschäftsführer. Er hoffe jedoch, dass man zu zufriedenstellenden Ergebnissen komme, was sicherlich nicht ganz einfach werde. Herr Strelow zitiert aus dem Geschäftsbericht, wonach der Landesbasisfall in Niedersachsen durchschnittlich um 100 € niedriger sei als z. B. der obere Bundesfallwert. Das bedeute, dass die Krankenhäuser auch auf öffentliche Mittel seitens des Landes angewiesen seien. Er könne sich dem Aufruf der Oberbürgermeister nach einem höheren Zuschuss seitens des Bundes und des Landes zum Erhalt der Krankenhäuser eigentlich nur anschließen.

Herr Verlee bedankt sich und lässt abschließend über die einzelnen Tagesordnungspunkte unter Berücksichtigung des Mitwirkungsverbotes abstimmen.

Protokoll Nr. 6 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 02.03.2023

Beschluss:

1. Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH werden beauftragt,
 - a. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2021 anzunehmen,
 - b. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen,
 - c. der Einstellung des Jahresfehlbetrages in den Verlustvortrag der Bilanz zuzustimmen.
2. Der Verlust der Gesellschaft in Höhe von 619.475,75 € wird zur Hälfte (309.737,85 €) durch Haushaltsmittel der Stadt Emden ausgeglichen.

Ergebnis:

einstimmig

TOP 6

Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung der Klinikum Emden – Hans-Susemihl-Krankenhaus - gGmbH für das Geschäftsjahr 2021
Vorlage: 18/0700

Beschluss:

1. Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH werden beauftragt,
 - a. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2021 anzunehmen,
 - b. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen,
 - c. der Einstellung des Jahresfehlbetrages in den Verlustvortrag der Bilanz zuzustimmen.
2. Der Verlust der Gesellschaft in Höhe von 6.110.072,30 Euro wird anteilig durch Haushaltsmittel in Höhe von 3.713.188,28 Euro der Stadt Emden ausgeglichen.

Ergebnis:

einstimmig

TOP 7

Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung der Gemeinnützige Besitzgesellschaft Klinikum Emden mbH für das Geschäftsjahr 2021
Vorlage: 18/0701

Beschluss:

- Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützige Besitzgesellschaft Klinikum Emden mbH werden beauftragt,
- a. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2021 anzunehmen und
 - b. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Ergebnis:

einstimmig

Protokoll Nr. 6 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 02.03.2023

TOP 8 Feststellung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts 2019, Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses 2019 und Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Emden für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: 18/0702

Herr Ubben stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Emden vor. Die Präsentation ist im Internet unter www.emden.de einsehbar.

Herr Verlee bedankt sich für die Ausführungen und richtet anschließend seinen Dank an Frau Valentin und Herrn Ubben für die Aufarbeitung der fehlenden Jahresabschlüsse.

Beschluss:

1. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Emden über die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Emden zum 31.12.2019 wird festgestellt.
2. Das Jahresergebnis 2019 in Höhe – 702.378,62 Euro wird auf neue Rechnung in das Folgejahr vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 9 Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung des Rettungsdienstes DRK / Stadt Emden GbR für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: 18/0703

Herr Ubben bemerkt, es sei ja vereinbart worden, dass in jeder Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses ein Jahresabschluss des Rettungsdienstes DRK/Stadt Emden GbR vorgelegt werde. Nunmehr liege der Abschluss für das Jahr 2019 vor.

Weiter erklärt Herr Ubben, in der Ratssitzung im Dezember 2022 habe der Rat die Auflösung der GbR beschlossen, da dieses aus haftungsrechtlichen Gründen erforderlich gewesen sei. Dieses würde aber nicht von dem Beschluss der davor liegenden Jahresabschlüsse befreien. In dem nun vorliegenden Jahresabschluss 2019, der natürlich verspätet vorgelegt worden sei, seien keine großen Auffälligkeiten festzustellen. Herr Ubben bittet, dem Prüfungsergebnis zuzustimmen.

Herr Verlee bedankt sich für die Ausführungen.

Beschluss:

- Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Rettungsdienstes DRK / Stadt Emden GbR werden beauftragt,
1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2019 anzunehmen,
 2. den Jahresfehlbetrag in Höhe von 106.672,92 Euro durch Entnahme aus den Rücklagen auszugleichen,
 3. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

Ergebnis: einstimmig

MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 10 Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 und Prüfbericht 2021 der Stadtentwicklung Emden – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts
Vorlage: 18/0704

Herr Tholen erklärt zum Jahresabschluss 2021 der Stadtentwicklung Emden – Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts, die Prüfung sei von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG vorgenommen und bereits am 20.07.2022 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Dabei handele es sich mittlerweile um den siebten Abschluss, den das Unternehmen geprüft habe, was auch aufgrund der Aufholung der Jahresabschlüsse notwendig gewesen sei. Die Zusammenarbeit habe sehr gut und effizient funktioniert.

Herr Tholen geht auf die wesentlichen Kernaussagen des Jahresabschlusses ein und erläutert diese kurz. Er bemerkt, das Jahresergebnis liege etwas unter dem Vorjahresergebnis, dennoch würde man besondere Risiken eigentlich nicht sehen, da die liquiden Mittel ausreichend vorhanden seien. Die Eigenkapitalquote sei erneut gestiegen, sodass die Kommunale Anstalt nach wie vor ausgezeichnet aufgestellt sei. Hier hebt Herr Tholen besonders die Kapitalrücklage hervor, die in Zukunft zum Ausgleich von möglichen Verlusten genutzt werden könne.

Herr Verlee bedankt sich für die Ausführungen.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 11 Mündliche Mitteilungen des Rechnungsprüfungsamtes

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 12 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 13 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.